



Komitee Pro Panoramabrücke c/o Pro Velo Bern  
Birkenweg 61 | 3013 Bern  
Tel 031 318 54 10 | info@panoramabruecke.ch  
www.panoramabruecke.ch

Medienmitteilung

7. März 2018

## ÖV auf der Panoramabrücke

**Soll neben Zu-Fuss-Gehenden und Velofahrenden auf der Brücke zwischen dem Breitenrain und der Länggasse zukünftig auch ÖV verkehren? Die Mitglieder des Vereins Pro Panoramabrücke diskutierten diese Frage an ihrer jährlichen Mitgliederversammlung am 5. März 2018. Das Fazit war klar: Die Brücke muss prioritär für den Fuss- und Veloverkehr vorbehalten sein und so ein attraktives Angebot für den Arbeits- und Freizeitverkehr bieten.**

Auftakt bildete ein interessanter und unterhaltsamer „StattLand“-Rundgang zum Thema Berner Brücken. Gemeinsam mit der Panoramabrücke war eigentlich bei jeder der geschichtsträchtigen Brücken über die Aare eine längere und kontrovers diskutierte Projektierungsphase. Als die Brücken dann jeweils gebaut waren, wollte niemand mehr auf sie verzichten und sie wurden schnell sehr beliebt.

Anschliessend an den Rundgang informierte Gemeinderätin Ursula Wyss (Direktorin für Tiefbau Verkehr und Stadtgrün) und Matthias Kühni (Tiefbauamt der Stadt Bern), über den aktuellen Stand des Projekts Panoramabrücke und das weitere Vorgehen, bzw. die Abklärungen, die noch getätigt werden müssen.

Die neuste Idee, die Brückennutzung für den öffentlichen Verkehr zu öffnen, führte unter den Mitgliedern zu angeregten Diskussionen. Der Verein begrüsst grundsätzlich eine fundierte Prüfung sämtlicher Nutzungsmöglichkeiten. Dass die ÖV-Frage jedoch erst jetzt gestellt wird, ist aus Sicht der Vereinsmitglieder befremdlich. Ist doch durch zahlreiche Abklärungen klar nachgewiesen worden, dass eine solche Brücke für den Fuss- und Veloverkehr einen grossen Nutzen aufweist. Das Komitee Pro Panoramabrücke sieht in einer Nutzung der Brücke durch den ÖV keinen Mehrwert und setzt sich klar für eine Fuss- und Velo-Brücke ein.

Im statuarischen Teil der Mitgliederversammlung, wurde Stefan Jordi zum neuen Vereins-Präsidenten gewählt.

Für Medienauskünfte:

Stefan Jordi, Präsident Komitee Pro Panoramabrücke, Grossrat, 079 693 36 80